

SCHÜTZEN - BLÄTTLER

Ausgabe Nr. 89
Okt./Nov./Dez. 2014

Sportschützengau
Kaufbeuren – Marktoberdorf



Ramona Schleich
deutsche Vizemeisterin



Arbeitstagung

Die Arbeitstagung für Schützenmeister und Sportleiter nach Rettenbach a. A. zu legen, war ein Hauptgewinn für den Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf. Nachdem erster Gau-Schützenmeister Richard Sirch einen Aufruf an die 58 Vertreter der Vereine, die der Einladung folgten, hielt, meldete sich spontan der erste Schützenmeister von der ZSSG Rettenbach und zugleich Bürgermeister der Gemeinde, Reiner Friedl, das Gauschießen 2017 anlässlich des Jubiläums, 850 Jahre Rettenbach, durchzuführen. Diese Entscheidung wurde von den Besuchern der Veranstaltung mit großem Applaus honoriert. Demnach ist das Gauschießen für die nächsten drei Jahre lückenlos. Im Jahr 2015 wird der Schützenverein NAW Egenthal diese Veranstaltung übernehmen und für 2016 laufen bereits die Vorbereitungen bei Eintracht Ebersbach.

Leider blieben der Aufruf und die Suche nach einem/einer Gau-Damenleiter/in ergebnislos und so müssen die 2250 Frauen im Sportschützengau auf ihre gewohnten Schießen und Veranstaltungen verzichten.

Natürlich kam bei der Tagung das Sportliche nicht zu kurz. Erster Gausportleiter Josef Schuster bat, den Meldetermin für die weiterführenden Gaumeisterschaften, 16. Nov., einzuhalten und nur „wirkliche“ Teilnehmer dafür zu melden. Die Meldebogen und weitere Unterlagen sind auf der Homepage des Sportschützengaus abzurufen. Schützen, die ihre vorgegebenen Termine nicht wahrnehmen können, bat er um Meldung bis zum Ende des Jahres. Der Vorschießtermin wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Das Hilfsmittel „Schlinge“ darf in nächster Zeit so angewendet werden, wie es derzeit praktiziert wird.

Dass auch die Gau-Jugendleitung sehr rege ist, war von Ressortleiter Christian Mück zu erfahren, der über einen dick gespickten Terminkalender berichtete. Um noch mehr Jungschützen für die weiterführenden Meisterschaften auf Bezirksebene zu bringen, ist geplant, einen sog. Gau-Jugendkader auf die Beine zu stellen.

Ressortleiter der Gau-Jugend, Christian Mück, bat die Versammlungsteilnehmer darauf zu achten, dass bei der Gau-Jugendversammlung alle Jugendleiter teilnehmen, denn am 03. Jan. 2015 stehen Neuwahlen an und es müssen einige Posten neu besetzt werden.

Schützenmeister Paul Schmid von NAWE Eggenenthal ging ganz kurz auf das Gauschießen 2015 ein. Die Schießtage sind vom 24.07. bis 28.07., verteilt auf vier Schützenhäuser. Die Schießanlagen standen am Versammlungstag noch nicht fest. Die Tage zum Feiern gehören dem Wochenende vom 07.08. bis 09.08.2015. Paul Schmid hob hervor, dass NAWE Eggenenthal ein gutes Fest auf die Füße stellen will. In Vertretung der Schützenvereine dankte er der Gauvorstandschafft für die Durchführung des Gauschießens 2014 .

1. GSM Richard Sirch, Hauptorganisator und Kalkulator ging daraufhin auf das Finanzielle ein. Mit einer „schwarzen Null“ wurde das Gauschießen 2014 abgeschlossen.

Zum Abschluss der Versammlung wurden die Sieger des BSSB-Rundenwettkampfes der vergangenen Saison geehrt.



Luftgewehr

Gauoberliga

Gruppe 1: Armbrust Lauchdorf I, 15055 Ringe, 23:7 Mann Punkte;

Gruppe 2: Diana Friesenried I, 14872, 21:9;

Gruppe 3: Magnusschützen Leuterschach III 15043, 28:2; Gruppe 4:

Rotensteiner Ruderatshofen I 15018, 24:6

Lauchdorf I steigt in die Bezirksliga auf!

Luftpistole

Gauoberliga: ZSSG Rettenbach I 14064, 18:12.

Die Mannschaft qualifizierte sich zum Aufstieg in die Bezirksliga!

Weltmeisterschaften

Gold und Bronze für deutsche Luftgewehrschützinnen bei der WM in Granada

Am zweiten Tag der 51. Weltmeisterschaften in Granada (Spanien) gewannen die Damen mit dem Luftgewehr die erste Medaille für den Deutschen Schützenbund. Barbara Engleder (Triftern), Sonja Pfeilschifter (Großhöhenrain) und Lisa Müller (Weingarten) holten sich den Titel souverän mit 1253,6 Ringen vor China, das auf 1250,5 Ringe kam. Den Weltrekord verpasste das DSB-Trio nur um einen Zehntelring. Dritte wurden die Schützinnen aus Serbien mit 1244,3 Ringen.

Sonja Pfeilschifter verabschiedete sich mit der Bronzemedaille im Einzel und einem gewonnenen Quotenplatz für die Olympischen Spiele in Rio 2016 nach großartiger Karriere aus der Nationalmannschaft, Barbara Engleder wurde Siebte.

Nachrichten vom BSSB



Während der Deutschen Meisterschaft besuchten Schwabens Regierungspräsident Karl Michael Scheufele, Landrätin Maria Rita Zinnecker (Landkreis Ostallgäu) und deren Gatte, 1. Schützenmeister der Kgl. priv. SG Nassenbeuren Manfred Zinnecker, die Olympia-Schießanlage Hochbrück. 1. Landesschützenmeister Wolfgang Kink und BSSB-Geschäftsführer Alexander Heidel führten die Gäste über die weltgrößte zivile Schießsportanlage und stellten die Bedeutung dieser Sportstätte für den nationalen und internationalen Schießsport heraus.

In einer harmonischen Gesprächsrunde war zuvor u. a. über das Problem des unterschiedlichen Verwaltungsvollzugs beispielsweise beim Umgang mit den Verwaltungsvorschriften zum Waffenrecht gesprochen worden. Ein Thema war zudem das „erweiterte Führungszeugnis“, das mit der Jugendarbeit betraute Mitarbeiter insbesondere dann vorweisen müssen, wenn Vereine öffentliche Zuschüsse beantragen. In dieser Runde wurde über Möglichkeiten gesprochen, wie mit diesen äußerst sensiblen Daten umgegangen werden könnte.

Die beiden Politiker sagten ihre Unterstützung zu, den Verwaltungsaufwand so gering wie nur möglich zu halten und praxistaugliche Lösungen zu suchen. Denn die Schützen haben sich – Regierungspräsident Karl Michael Scheufele – als sehr zuverlässig im Umgang mit der Aufbewahrung und dem Umgang mit den Sportwaffen erwiesen.

Deutsche Meisterschaft

Silber für Ramona Schleich

Ramona Schleich vom Schützenverein Römerturm Aufkirch erreichte bei der deutschen Meisterschaft den zweiten Platz mit dem Luftgewehr in der Klasse Junioren B weiblich. Nur hauchdünn ging der Sieg an Yasmin Schulze von Großlüder/Hessen, denn beide schossen 395 Ringe.

Bei Ringgleichheit wird dann die letzte Serie zur Ermittlung herangezogen. Hier hatten Beide wieder die gleiche Ringzahl, ebenso in der vorletzten Serie. Letztendlich war die zweite von vier Serien entscheidend. Die Serien von der deutschen Meisterin waren in der Reihenfolge 98/100/99/98 und von Ramona Schleich waren 100/98/99/98. Sehr erfolgreich war Ramona Schleich auch mit der Armbrust 10 m in der Juniorenklasse. Hier erreichte sie den sehr guten sechsten Platz.

Das Multitalent qualifizierte sich in vier Disziplinen für die Teilnahme zur Deutschen Meisterschaft. Weit ist jeweils der Weg von der Meisterschaft auf Gauebene zur Bezirksmeisterschaft, weiter zur Bayer. Meisterschaft und zum Schluss zur ersehnten Deutschen Meisterschaft

„Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“ trifft bei Ramona Schleich zu, denn sehr stolz sind die erfolgreichen Schützenfamilien mit ihrem Opa, dem Ehren-Schützenmeister Xaver Demmler. Ramona geht den Schießsport sehr locker an und schaut diesen immer noch als ihr Hobby an. Vielleicht ist das ihr Schlüssel zum Erfolg. Trainiert wird sie vom Jugendleiter von Römerturm Aufkirch, Christian Heberle.

Weitere Ergebnisse der Teilnehmer aus dem Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf bis Platz 30 bei der Deutschen Meisterschaft:

Armbrust 10 m Junioren:

6. Ramona Schleich, Aufkirch, 381

Armbrust 10 m Herrenklasse:

14. Michael Schrade, Adlerschützen Apfeltrang, 384 Ringe

Kleinkaliber 3 x 20 Schuss, Jun. B w:

21. Ramona Schleich, Aufkirch 561

Kleinkaliber Liegend Junioren B w:

23. Ramona Schleich, Aufkirch, 583

Kleinkaliber Liegend Junioren B m:

27. Fabian Brugger, FSG Marktoberdorf, 576

Luftpistole Jugendklasse

26. Eric Fritsche, Edelweiß Steinbach, 359

Luftpistole Damen Altersklasse:

24. Barbara Mayer, Sportschützen Kaufbeuren-Marktoberdorf (Untergermaringen) 358

Luftgewehr Auflage Seniorinnen A

21. Gerda Klappich, SV Rieden, 299

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern!

Gau-Jugend

Am **03. Jan. 2015** findet die **Gau-Jugendversammlung** mit Neuwahlen in Ebersbach statt. Bitte, besucht diese **wichtige Veranstaltung** recht zahlreich!

Ältesten-/Auflageschießen

45 Aufgeschützen trafen sich zum 9. Ältesten-/ und Aufgeschießen im Schützenheim in Ebenhofen



Bei der anschließenden Preisverteilung wurden die Sieger der einzelnen Gruppen gekürt und dabei die Startgelder wieder komplett ausgeschüttet. Eine größere Beteiligung bei den "jüngeren" Altersgruppen wäre lt. Schießleiter Peter Allgaier wünschenswert.

Ergebnisse im Einzelnen:

Gruppe A (56-65 Jahre/8 Teiln.): 1. Ernst Höfler (Edelweiss Steinbach) 296 Ringe; 2. Gerda Klappich (SV Rieden) 21,3 Teiler.; 3. Richard Rief (Rabensteiner Ebenhofen) 292 R., 4. Richard Sirch 26,6 T., 5. Franz Rolf (Diana Friesenried) 290 R.

Gruppe B (66-71 Jahre/9 Teiln.):

1. Peter Klappich (SV Rieden) 298 R.; 2. Martin März (Ebenhofen) 4,5 T., 3. Georg Weber (Rieden) 296 R., 4. Anni Öhler (Ebenhofen) 11,9 T., 5. Franz-Xaver Schmid (NAWE Eggenenthal) 293 R.

Gruppe C (ab 72 Jahre/28 Teiln.): 1. Albert Lohmüller (Ebenhofen) 298.; 2. Alfred Schimpl (Eintracht Ebersbach) 8,8 T., 3. Walter Heimsoth (Blattschoner Oberbeuren) 294 R., 4. Georg Bronner (Ebenhofen) 12,3 T., 5. Siegfried Ammer (Bayer. Hiasl Osterzell) 293 R.

Ältestenschießen des Bezirks Schwaben

Franz Prestel sehr erfolgreich
Anton Dolch ältester Schütze mit 91 Jahren

Dass das Schießen eine Sportart bis ins hohe Alter ist, bewiesen über 200 Senioren beim Ältestenschießen des Schützenbezirks Schwaben, das im Gau Neu-Ulm ausgetragen wurde, voran Anton Dolch von der FSG Marktoberdorf mit 91 Jahren. Für den zweiten Platz bei der Meistbeteiligung wurde der Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf für die Teilnahme von 26 Schützen mit einem Sonderpreis belohnt.

Franz-Prestel von den Rabensteiner Ebenhofen stand sowohl mit der Luftpistole als auch mit dem Luftgewehr auf dem Podest. Mit der Luftpistole waren Schützen ab 65 Jahren zugelassen. Hier wurde Franz Prestel Sieger mit 294 Ringen. Einen dritten Platz erreichte er mit dem Luftgewehr in der Klasse III für Schützen ab 75 Jahren mit 300 Ringen, was die höchstmögliche Ringzahl bedeutet. Werner Rotter wurde Fünfter mit 299 Ringen.

An den Schützenverein Rieden gingen die Plätze sieben bis neun in der Gruppe I von 65 bis 69 Jahre. Johann Osterried wurde Siebter mit 298 Ringen, gefolgt von Anton Zabl mit einem 5,0 Teiler und Peter Klappich mit ebenfalls 298 Ringen.

Voranzeige

54. Gauschießen 2015 in Eggenthal

Schießtage: 24.07. - 28.07.2015

Festtage: 07.08. - 09.08.2015

Das Schießen wird auf vier Schießanlagen ausgetragen.

Schützinnen

Doppelerfolg beim Bezirkspokal

Alles im Griff hatten die Frauen beim Schießen um den Bezirkspokal. Sowohl der Pokal für die Luftgewehr- als auch der Pokal für die Luftpistolenschützinnen ging an den Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf.



Beim Endkampf mit dem Luftgewehr in Großaitingen hatte die derzeit amtierende Bayer. Meisterin Susanne Angeli von den Rotensteiner Ruderatshofen das höchste Ergebnis mit 396 Ringen. Zum Quartett der erfolgreichen Schützinnen gehörte außerdem Petra Fischer (Kleintiroler Standschützen Sulzschneid) mit 387, Sabrina Vanek (Andreas Hofer Olympiaschützen Kaufbeuren) ebenfalls 387 und Alexandra Martin (Eintracht Ebersbach) mit 386 Ringen. Zum Finalschießen traten dann letztendlich die besten acht aus dem Endkampf an. Susanne Angeli siegte souverän mit 103,4 Ringen. Sabrina Vanek erreichte hier den vierten Platz mit 100,5 und Petra Fischer den achten Platz mit 97,0 Ringen.

Zum Pokalsieg mit der Luftpistole trugen Julia Heel mit 360 und ihre Mutter Marie-Luise Heel mit 352 Ringen beim Endkampf bei. Beide kommen von der ZSG Biessenhofen. Cornelia Gessler (SG Pforzen) rundete das Ergebnis mit 345 Ringen ab. Julia und Marie-Luise Heel erreichten beim Finale die Plätze sieben und acht.

Luftgewehr

1. Kaufbeuren-Marktoberdorf 7742; 2. Memmingen 7724; 3. Allgäu 7662;
4. Mindelheim 7662; 5. Augsburg 7661

Luftpistole 1. Kaufbeuren-Marktoberdorf 3221 Ringe; 2. Allgäu 3208; 3.
Lech-Wertach 3182; 4. Memmingen 3174; 5. Augsburg 3173

Oktoberfest-Landesschießen

Angela Dressler Landes-Vize-Schützenkönigin kommt von St. Wendel Germaringen



Die Würde als Schützenkönigin von St. Wendel Germaringen war Angela Dressler noch zu wenig. Mit einem 13,0 Teiler mit dem Luftgewehr wurde sie zur Landes-Vize-Schützenkönigin gekürt. Beinahe wäre ihr das Kunststück gelungen, Landes-Schützenkönigin zu werden. Mit einem 12,8 Teiler ging die Königskette an Natalie Enßlin von Tell Nördlingen. Groß war die Freude bei Familie Dressler in Germaringen als die kurzfristige Einladung zur Königsehrung nach München kam. Eine Delegation vom Schützenverein aus Germaringen und vom Sportschützengau begleiteten sie zu diesem Festtag.

25. Luftpistolenturnier

Ein Stern bei den Luftpistolenschützen ging auf - Jungschütze Eric Fritsche (Steinbach) wird Finalsieger Untergermaringer stark - wie immer

Mit einer Beteiligung von 98 Schützen endete das 25. Luftpistolenturnier. Für den Nachwuchs wurde aus diesem Anlass eine Sonderwertung für die besten Jungschützen ausgeschrieben und ausgerechnet ein Jugendlicher, der 16-jährige Eric Fritsche gewann auch das Finalschießen vor Routinier Volker Dörfler. Schon bei der Bayer. Meisterschaft ließ der Jungschütze von Edelweiß Steinbach aufhorchen, als er dort den vierten Platz erreichte.



Die Ergebnisse lagen allgemein auf hohem Niveau. Die Mannschaft von St. Georg Untergermaringen siegte zum siebten Male in Folge und der Turnierleiter selbst, Volker Dörfler, wurde zum vierten Male in Folge Ringbester. Ebenfalls von Untergermaringen kam Josef Schmid, der Gewinner des Blattlpokals. Endgültig an ihn geht er Pokal dem Reglement zufolge, denn zum dritten Male gewann er die Blattlwertung. Franz Prestel von den Rabensteiner Ebenhofen gewann erneut den Auflage-Pokal.

Ein spannendes Finale war im Schützenhaus in Rieden geboten, das nach den neuen ISSF-Regeln nach einem gewissen K.O.-Modus ausgeschossen wurde. Zum Schluss blieben Volker Dörfler und Eric Fritsche übrig und trugen den Wettkampf aus. Die 18,7 Ringe der letzten zwei Schüssen vom Jungschützen Eric Fritsche entschieden das Duell. Volker Dörfler erreicht hier 17,4. Christian Heberle (Römerturm Aufkirch) schied im vorletzten Durchgang mit ebenfalls 17,4 Ringen aus.

Gesamtringe beim Ausscheidungswettkampf im Finale:

1. Eric Fritsche 187,9 Ringe; 2. Volker Dörfler 184,8; 3. Christian Heberle 167,3 (nach 18 Schüssen); 4. Manuela Mayer Untergermaringen 146,3 (nach 16 Schüssen); 5. Bernd Lang 125,2 (nach 14 Schüssen)

Ringwertung:

1. Volker Dörfler (Untergermaringen) 838; 2. Christian Heberle (Aufkirch) 828; Eric Fritsche (Steinbach) 826; 4. Manuela Mayer (Untergermaringen) 814; 5. Rainer Grotz (Oberthingau) 811; 6. Marie-Luise Heel (Biessenhofen) 804; 7. Erwin Pfefferle (Wald-Wimberg) 804; 8. Bernd Lang (Hirschzell) 802; 9. Barbara Mayer (Untergermaringen) 801; 10. Michael Angeli (Ruderatshofen) 800

Ringwertung Auflage:

1. Franz Prestel (Ebenhofen) 874; 2. Albertus Ebeling (Rieden) 858; 3. Thomas Wagner (Willofs) 756

Sonderwertung Jugend:

1. Eric Fritsche (Steinbach) 826; 2. Niclas Angele (Aufkirch) 766; 3. Simon Hoffmann (Aufkirch) 762; 4. Fabian Wuchterl (Ebenhofen) 737; 5. Franz Kelz (Lengenwang) 708

Gruppe A: 1. Untergermaringen 2444 Ringe; 2. Oberthingau 2390; 3. Ruderatshofen 2386

Gruppe B: 1. Pforzen 2331; 2. Rieden 2316; 3. Andreas Hofer Olympiaschützen Kaufbeuren I 2314

Gruppe C: 1. Andreas Hofer Olympiaschützen Kaufbeuren II 2221; 2. Ebersbach II 2164; 3. Lengenwang II 2149

Gau-Preisschafkopfen

Bernhard Schreyer gewinnt 11. Gau-Preisschafkopfen Ebersbacher nehmen die Wanderscheibe mit nach Hause

Für unseren ersten Gau-Schützenmeister und Initiator, Richard Sirch, der selbst gerne den Schießabend mit einer gemütlichen Schafkopfrunde ausklingen lässt, war es heuer wieder ein voller Erfolg mit 41 Partien und die Huttenwanger waren wieder hervorragende Gastgeber.



Zum ersten Male geht die Wanderscheibe an die Mannschaft von Eintracht Ebersbach mit 266 „Guten“. Das erfolgreiche Quartett setzte sich zusammen aus Achim Setter, Walter Kiederle, Manfred Wölfle und Herbert Hartmann.

Einzelsieger wurde in diesem Jahr wieder einmal ein **Stöttener. Bernhard Schreyer gewann mit 121 Guten.** Demnach findet 2015 die Veranstaltung in Stötten statt.



Die beste Frau des Turniers war Claudia Schindele aus Oberthingau mit 97 Punkten. Sie reihte sich auf Platz fünf ein. Die Meistbeteiligung ging an die SG Stötten mit 24 Teilnehmern, gefolgt von Eintracht Huttenwang mit 19 und Rotensteiner Ruderatshofen mit 14 Teilnehmern.

Einzelsieger: 1. Bernhard Schreyer (SG Stötten/121), 2. Achim Setter (Eintracht Ebersbach/110), 3. Walter Drimml (Thalhofen/108)

Mannschaftssieger: 1. Eintracht Ebersbach 266 Punkte, 2. Kleintiroler Standschützen Sulzschneid 261, 3. Rotensteiner Ruderatshofen 214

Glück- und Segenswünsche

**„...bei unserer zweiten Gau-Schützenmeisterin
Marita Schuster hot's gnullet“**

*Liebe Marita,
die herzlichsten Glückwünsche von der ganzen
Schützenfamilie „Sportschützengau Kaufbeuren-
Marktoberdorf“ zu deinem runden Geburtstag.*



P.S.:

*Marita, das Geburtstagskind, stieg
auf ein e-bike um und kommt so schnell
als möglich und mit „verstärkter Kraft“
zu Euch an Ort und Stelle!*

*Ihre erste Fahrt absolvierte sie in
Begleitung von erfahrenen Radlern,
voran mit ihrem Karl und unserem
1. GSM, Richard Sirch – quer durch die
Landeshauptstadt MÜNCHEN!*

**Im Gau wird wieder geheiratet
Glück- und Segenswünsche an die
frisch Vermählten**

Referent für Rundenwettkampf, Christian Kustermann und Kathrin
Gau-Standartenträger, Martin Greisel und Sonja
langjähriger Gau-Standartenträger, Albert Kraus und Nicole

Empfehlung an die jungen Ehepaare:

Denkt auch an den Schützennachwuchs!

Termine 2014/2015

Abgabetermine

- 31.01.2015 Abgabetermin für Anträge für Ehrungen zur Gau-Generalversammlung 2015 bzw. bei Vereinsjubiläen (Abgabe an 2.GSM M. Schuster)
- 31.01.2015 für Vereine mit Vereinsjubiläen ab 100 Jahre im 25er-Schritt für Ehrenplakette etc. (Abgabe an 1. GSM R. Sirch)

Für Ehrungen in den Schützenvereinen für langjährige Mitglieder bitte die die Einreichung spätestens vier Wochen vor der geplanten Ehrung an die 2. GSM Marita Schuster!

Veranstaltungen

- 22.11.2014 Bezirkssportlerehrung in Ursberg
- 29.11.2014 Gaujugend-Sportlerehrung in der Gfällmühle/Heissen
- 03.01.2015 Gaujugend-Versammlung/Neuwahlen in Ebersbach
- 20.03.2015 Gau-Generalversammlung im Pfarrstadl/Osterzell
- 16.05.2015 Finalschießen und Siegerehrung in Stötten vom Magnus-Stuiber-Jugendturnier
- 07.08.2015 Gau-Königsehrung in Eggenthal
- 09.08.2015 Gauschießen: Festumzug in Eggenthal
- 12.09.2015 Gau-Ältesten-/Auflageschießen in Ebenhofen
- 24.09.2015 Arbeitstagung für Schützenmeister und Sportleiter

Beilagenhinweis: Jugendblatt

nächste Ausgabe: 15. Febr. 2015

Herausgeber: Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf
info@sportschuetzengau-kfb-mod.de
www.sportschuetzengau-kfb-mod.de

Gesamtherstellung: Betti Bechteler, Gauschriftführerin
Tel.: 0 83 41 / 5439
e-mail: babette.bechteler@gmx.de
Fax: 0 83 41 / 99 50 256